

**Serie 2023**

Qualifikationsverfahren  
**Landwirtin / Landwirt EFZ**

**Praktische Arbeiten**

**Bereich:** Fachgespräch praktische Arbeiten auf Grundlage der Lerndokumentation

**Positionsnote:** LW\_Fachgespräch\_p Pflanzenbau

## **KANDIDATENVORLAGE**

### **Vorgaben**

- Sie bearbeiten während 45 Minuten die Aufträge mithilfe der Lerndokumentation. Das anschliessende Fachgespräch mit den Experten dauert 45 Minuten.
- Aus der Zusammenstellung der Aufträge werden Ihnen drei verschiedene Aufträge aus verschiedenen Bereichen vorgelegt.
- Die Richtzeit für die Beantwortung eines Auftrags ist ca. 15 Minuten.
- Bei Bedarf stellen Ihnen die Experten Zusatzfragen, welche auf dem Protokollblatt vermerkt werden.
- Jeder Auftrag wird mit einer Teilnote von 1 bis 6 bewertet. Die Prüfungsnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der drei Teilnoten mit Rundung auf halbe Noten.
- Zum Lösen der Aufträge soll die persönliche Lerndokumentation genutzt werden.

## Pflanzenbau

---

### 1. A: Vergleich von Grundbodenbearbeitungsverfahren

- a. Beschreiben und vergleichen Sie mit Hilfe der Lerndokumentation die Grundbodenbearbeitungsverfahren, die auf Ihren Lehrbetrieben oder bei unterschiedlichen Kulturen zur Anwendung kamen.
- b. Wieso wurden jeweils unterschiedliche Verfahren gewählt? Welches Ziel wollte man mit dem gewählten Verfahren erreichen?
- c. Wurden diese Ziele erreicht? Beurteilen und begründen Sie.

## Pflanzenbau

---

### 2. A: Pflanzenschutz: Bekämpfungsstrategie gegen Schaderreger

Sie haben in Ihrer Lerndokumentation beschrieben, wie Sie in verschiedenen Kulturen beim Erkennen und Regulieren von Krankheiten und Schädlingen vorgegangen sind.

- a. Wählen Sie zwei verschiedene Schaderreger aus und beschreiben Sie mit Hilfe der Lerndokumentation wie auf Ihren Lehrbetrieben die spezifische Schadschwelle ermittelt wurde.
- b. Beurteilen und bewerten Sie die erfolgten Bekämpfungsmassnahmen gegen die Schaderreger.
- c. Welche anderen Möglichkeiten würden Sie dem/den Lehrmeister/n empfehlen.

## Pflanzenbau

---

### 3. A: Kunstwiesen Mischungen

- a. Zeigen Sie mit Hilfe Ihrer Lerndokumentation auf, welche Kunstwiesen Mischungen auf ihrem Lehrbetrieb eingesetzt wurden. Beurteilen Sie die Mischungswahl in Bezug auf die erfolgte Bewirtschaftung auf Ihrem Lehrbetrieb.
- b. Ihr Lehrbetrieb entscheidet sich nun für eine neue Mischung. Was können mögliche Beweggründe für den Wechsel sein. Erklären Sie.
- c. Erläutern Sie die wirtschaftlichen Aspekte einer neuen Mischungswahl (Ertragsvergleiche, Kosten, mögliche Nutzungsintensität, Ansprüche der Tierhaltungsform, ...).

## Pflanzenbau

---

### 4. A: Grünland düngen

Sie haben auf Ihren Lehrbetrieben Grünland mit Hof- und Handelsdünger gedüngt.

- a. Beschreiben Sie auf Grund der Aufzeichnungen die konkrete Düngung einer Grünlandparzelle.
- b. Erklären die die Herleitung des Nährstoffbedarfes an N, P, K der betroffenen Grünlandparzelle.
- c. Bewerten Sie die erfolgten Düngungsmassnahmen.
- d. Bewerten Sie die gewählte Düngung bezogen auf eine ausgewogene Nährstoffversorgung und die Umweltverträglichkeit.